

## 1. Ritzen-Joch (Fuorcla Larain) (2688 m) & Hoher Kogel (2817 m)

Das Ritzen-Joch ist eigentlich nur eine kurze Spritztour von der Hütte, mit der Erweiterung durch eine Besteigung des Hohen Kogels wird es jedoch zur lohnenden Kurztour. Hängt man zusätzlich eine Abfahrt in das benachbarte Laraintal mit Rückkehr zur Hütte über die Heidelberger Scharte daran, wird daraus eine vollwertige Tagesunternehmung.

AP	Heidelberger Hütte		
Schw WS	HR	O, S	D 2,5 km
AH 2264 m	HM	550 m	Zeit 1,5 Std.

**Route** Von der Hütte steigt man sanft in Richtung Nordwest an, wobei man mit deutlichem Abstand unter einigen Felsriegeln quert. Nach etwa 100 Höhenmetern befinden wir uns rechts unterhalb einer markanten Felsrippe. Diese umgehen wir auf ihrer rechten Seite und steigen dann geradewegs in das Ritzen-Joch auf. Vom Ritzen-Joch aus folgen wir dem Grat in nördlicher Richtung auf eine Erhebung (2768 m). Oft wird hier die Tour schon beendet. Zum Hohen Kogel folgt man dem Gratverlauf kurz bergab, dann wieder aufwärts, wenn nötig eher nach links ausweichend, bis zum höchsten Punkt.

**Abfahrt** Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsroute.

**Variante** Nur bei besten Verhältnissen kann man vom Hohen Kogel über seinen Nordwesthang in das Laraintal abfahren, wobei man den Talgrund in der Nähe der Zollhütte (2133 m) erreichen dürfte. Zurück zur Hütte erfordert diese Variante einen Gegenanstieg von mindestens 550 Höhenmetern ins Ritzen-Joch.



☐ Im Aufstieg zum Pass dals Gips, im Hintergrund in Bildmitte der Hohe Kogel.

